

Chemnitzer Kunst in der Schweiz

Im Rahmen ihrer zweiten Auslandsreise vom 13. bis 15. Juni hat Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig die französische Partnerstadt Mulhouse besucht. Die Gespräche mit ihrem französischen Amtskollegen Jean Marie Bockel und Bürgermeisterin Christiane Eckert hatten die Ausgestaltung der Städtepartnerschaft in den nächsten Jahren zum Inhalt. Barbara Ludwig ist in Mulhouse keine Unbekannte: Anfang Mai 2003 besuchte sie als Kulturbürgermeisterin gemeinsam mit dem damaligen Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert die Partnerstadt anlässlich einer großen Chemnitz-Präsentation. Die Städtepartnerschaft mit Mulhouse besteht seit 1981. Die Stadt liegt im Grenzgebiet zur Schweiz und Deutschland. Mulhouse hat 110.000 Einwohner und ist Industrie- und Handelsstadt mit den Schwerpunkten Autoindustrie (Peugeot), Kunsthandwerk und Kalibergbau. Danach fuhr die Oberbürgermeisterin ins benachbarte Basel (Schweiz), um die Kunstmesse „Art Basel“ zu besuchen. Diese Kunstschau gehört neben der Venedig-



Vernissage in Basel, hier stellte die Künstlergruppe Clara Mosch aus.

Biennale und der Documenta in Kassel zu den bedeutendsten der Welt. Über 300 führende Kunstgalerien aus 30 Ländern aller Kontinente zeigen moderne und Gegenwartskunst von mehr als 2000 Künstlern. Als eine wichtige Nebenveranstaltung der „Art Basel“ fand der „Chemnitzer Salon“ - eine Ausstellung der Künstlergruppe Clara Mosch und drei Veranstaltungen - im Literaturhaus Basel statt. Eine dieser Veranstaltungen war die Podiumsdiskus-

sion zum Thema „Freiheit in der Kunst“ am Abend des 14. Juni. Teilnehmer des Podiums waren Bernhard Freiherr von Loeffelholz (Sächsischer Kultursenat), Schriftsteller Utz Rachowski, Kulturmanager Klaus Littmann, Thomas E. Preiswerk von der Novartis AG sowie der Chemnitzer Maler Thomas Ranft und Felix Schneider vom Schweizer Radio DRS. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig war Schirmherrin des „Chemnitzer Salon“. ● (bm)

Russische und deutsche Städtepartner tauschen Erfahrungen aus

Anlässlich der IX. Deutsch-Russischen Städtepartnerschaftskonferenz vom 15. bis 17. Juni reisten Delegationen aus Chemnitz und Wolgograd - der russischen Partnerstadt von Chemnitz - nach Hamburg und tauschten sich hier gemeinsam mit Vertretern anderer Städte zu neuen Chancen deutsch-russischer Städtepartnerschaften aus. Ein Partnerschaftsvertrag zwischen Karl-Marx-Stadt und Wolgograd wurde bereits 1988 geschlossen, so konnten die Vertreter beider Delegationen ausgesprochen langjährige Erfahrungen in die Konferenz in Hamburg einbringen. Etwa 170 Teil-

nehmer kamen dazu in die Hansestadt. Die Chemnitzer Delegation wurde von Bürgermeisterin Heidemarie Lüth geleitet. Aus Wolgograd beteiligten sich an dem Erfahrungsaustausch Anatoly Egin, Vertreter der Stadtduma und der stellvertretende Vorsitzende der Gesellschaftskammer des Gebietes Wolgograd Sergej Lapschinow. Dieser hatte 1988 die Städtepartnerschaft mit Karl-Marx-Stadt initiiert. Im Anschluss an die Konferenz in Hamburg kamen die Gäste aus Wolgograd nach Chemnitz. Hier informierten sie sich über Stadtplanung, Stadtumbau und Infrastruktur.



Zum Fototermin in Hamburg trafen sich die Chemnitzer, Wolgograder und Kölner Delegierten.

Während einer Stadtrundfahrt wurden Stadtumbaugebiete und Verkehrsbauprojekte von Chemnitzer Fachleuten vorgestellt. ● (eh)

Gedenken an Volksaufstand von 1953

Am 17. Juni jährte sich der Tag des Volksaufstands in der DDR zum 54. Mal. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig nahm an der Gedenkveranstaltung - zu der auch Mitglieder des Bundestages, des Sächsischen Landtages und des Stadtrates anwesend waren - teil. „Wenn wir das Andenken der Opfer des 17. Juni symbolisch für die Opfer des Stasi-Systems würdigen“, so das Stadtoberhaupt, „so tun wir es nicht nur ihretwegen, sondern auch unsererzeit und wegen unserer Zukunft.“ In ihrer Rede verwies Barbara Ludwig darauf, wie wichtig es ist, die Geschichte nicht zu verdrängen und zu vergessen. Nur wer die fatalen Fehler aus der Vergangenheit vor Augen habe, könne sie in der Zukunft vermeiden. „Nur wenn wir die geschichtlichen Zusammenhänge wirklich zur Kenntnis nehmen, können wir auch die lebensnotwendigen Konsequenzen für die Gegenwart und die Zukunft ziehen. Und diese heißen: Zivilcourage zeigen, für die Demokratie streiten und für die Rechte aller Bürger engagiert eintreten, denn die Freiheit ist unteilbar.“ ●

Maliks und Kimbas neues Heim

Ein großer Tag für Kimba und Malik: Morgen können die Löwen des Chemnitzer Tierparks in ihr neues Gehege einziehen. Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Gästen aus Politik und Wirtschaft wird Tierparkdirektor Dr. Hermann Will die Anlage um 11 Uhr offiziell zur Nutzung übergeben.

Ausführlich auf Seite 3

Schulen mit leistungsfähigen Computern aufgerüstet

Das Vermitteln von Medienkompetenz ist heute wichtiger Bestandteil der schulischen Ausbildung. Lernen mit neuen Medien erfordert jedoch leistungsfähige und funktionierende Technik. Und die muss vor allem leicht bedienbar



und verlässlich nutzbar sein. Doch oft scheidet der Einsatz neuer Medien im Unterricht genau daran. Um für alle Chemnitzer Schulen, von der Grundschule bis zum Beruflichem Schulzentrum eine attraktive Lösung schaffen zu können, hat sich die Stadt Chemnitz im Jahre 2004 in der Kategorie „städtische Ballungsräume“ des Programms zur Förderung von „Systemlösungen für die Computernutzung in der schulischen Bildung“ beworben - und den Zuschlag erhalten. Insgesamt wurden fast drei Millionen Euro investiert und so eine Systemlösung geschaffen, die für alle Chemnitzer Schulen eine zeitgemäße und funktionie-

rende IT-Lösung zur Verfügung stellt. In den vergangenen drei Jahren wurde so ein leistungsfähiges Schulrechenzentrum im Technischen Rathaus aufgebaut, an das alle Chemnitzer Schulen angeschlossen sind. Von dort aus gehen alle Bildungseinrichtungen ins Internet und der Virenschutz sowie der Kinder- und Jugendschutz wird für alle Schulen gewährleistet. Doch nicht nur das. Die Systemlösung Sys-C wurde in enger Zusammenarbeit mit Chemnitzer Lehrern entwickelt. Damit stellte man sicher, dass den Belangen des schulischen Alltags optimal Rechnung getragen wird. Weiter auf Seite 3
Foto: Gleisberg

Jubiläum

Röhrsdorf begeht vom 22. Juni bis 2. Juli ein besonderes Jubiläum. Seit 800 Jahren gibt es die Ortschaft und das soll gebührend gefeiert werden. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig persönlich hat für das Fest die Schirmherrschaft übernommen. Neben dem Ortsjubiläum gilt es auch den 100. Geburtstag der Zentralschule zu feiern. Mit einer Veranstaltung beginnt am 22. Juni, 18 Uhr, im Festzelt in Röhrsdorf die Veranstaltung zu diesem Doppeljubiläum. Zu den besonderen Höhepunkten gehören am 23. Juni, 12 Uhr, das Programm „100 Jahre Schule“ und der Festzug am 1. Juli gegen 14 Uhr. Er „bebildert“ verschiedene Epochen Röhrsdorfer Geschichte. ●

Überblick

Ortschaftsräte	Seite 2
Maliks neues Heim	Seite 3
Stellenausschreibung	Seite 4
Filmworkshop	Seite 6
Architekturtag	Seite 7
Ausschreibungen	Seite 8/9
Ausschreibungen	Seite 11



Festsitzung des Ortschaftsrates

Röhrsdorf - öffentlich -

am 27. Juni 2007, 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich - vom 23.05.07

4. Information des Ortsvorstehers
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - Konrad, Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/07/077

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sportplatz Neubauernweg
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Neubauernweg 4, 09116 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/077
- e) Art und Umfang der Leistungen: Bau einer Sportplatzbewässerung auf einem Bestandsnaturschutzgebiet mit:
 - 6 Stück Mittelfeldregnen
 - 15 Stück Randregnen
 - 600 lfd.m Rohrleitung DN 50 aus HD-PE Druckrohr als Ring- und
 - 600 lfd.m Rohrgärten bis Aushubtiefe 0,8m
 - 400 m² Wiederherstellen der Rasendeckung im Bereich der Gräben
 - 1 Stück Steuergerät einschl. Steuerkabel
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/07/077: Beginn: 35.KW 2007, Ende: 37.KW 2007;
- i) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- j) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- k) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- l) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 13/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 45. KW 2007; 18/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 42. KW 2007;
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
- p) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvorgabe Los /65/07/077: 25.07.2007 13.30;
- q) Sicherheitsleistung: keine
- r) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

verlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Max-Türpe-Str. 58, 09122 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/076
- e) Art und Umfang der Leistungen:
 - Los 13: Stahlbauarbeiten
 - ca. 2.300,00 kg Stahlkonstruktion für Überdachung Haupteingang (Träger und Pfetten) liefern und montieren - ca. 1.800,00 kg Stahlstützen für Überdachung Haupteingang liefern und montieren
 - ca. 41,00 lfm Treppen und Podestgeländer liefern und montieren
 - ca. 75,00 m² Quadratrohre aus Edelstahl liefern und montieren
 - Los 18: Leichtmetallbauarbeiten
 - ca. 1 Stück Alu-Glas-Konstruktion Haupteingang WK 2, 7,00 x 2,90 m liefern und montieren
 - ca. 1 Stück Alu-Glas-Konstruktion Windfang, 7,00 x 2,90 m liefern und montieren
 - ca. 2 Stück Alu-Tür-Element WK 2, 1,70 x 2,20 m liefern und montieren
 - ca. 2 Stück Alu-Tür-Element Windfang, 1,70 m x 2,20 m liefern und montieren
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 13/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 45. KW 2007; 18/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 42. KW 2007;
- i) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- j) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- k) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- l) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 13/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 45. KW 2007; 18/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 42. KW 2007;
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
- p) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvorgabe Los /65/07/077: 25.07.2007 13.30;
- q) Sicherheitsleistung: keine
- r) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

Verg. Nr. 65/07/076

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Max-Türpe-Str. 58, 09122 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/076
- e) Art und Umfang der Leistungen:
 - Los 13: Stahlbauarbeiten
 - ca. 2.300,00 kg Stahlkonstruktion für Überdachung Haupteingang (Träger und Pfetten) liefern und montieren - ca. 1.800,00 kg Stahlstützen für Überdachung Haupteingang liefern und montieren
 - ca. 41,00 lfm Treppen und Podestgeländer liefern und montieren
 - ca. 75,00 m² Quadratrohre aus Edelstahl liefern und montieren
 - Los 18: Leichtmetallbauarbeiten
 - ca. 1 Stück Alu-Glas-Konstruktion Haupteingang WK 2, 7,00 x 2,90 m liefern und montieren
 - ca. 1 Stück Alu-Glas-Konstruktion Windfang, 7,00 x 2,90 m liefern und montieren
 - ca. 2 Stück Alu-Tür-Element WK 2, 1,70 x 2,20 m liefern und montieren
 - ca. 2 Stück Alu-Tür-Element Windfang, 1,70 m x 2,20 m liefern und montieren
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 13/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 45. KW 2007; 18/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 42. KW 2007;
- i) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- j) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- k) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- l) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 13/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 45. KW 2007; 18/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 42. KW 2007;
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
- p) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvorgabe Los /65/07/077: 25.07.2007 13.30;
- q) Sicherheitsleistung: keine
- r) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

- öffentlich -

am 27.06.2007, 19.00 Uhr im Sitzungssaal - Rathaus Einsiedel

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel vom 30.05.07
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

8. Information des Ortsvorstehers
9. Anfragen der Ortschaftsräte
10. Einwohnerfragestunde
11. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel
12. Öffentlichkeit - öffentlich -
13. Dr. Neubert, Ortsvorsteher

Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/076 und Los Nr.

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Max-Türpe-Str. 58, 09122 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/076
- e) Art und Umfang der Leistungen:
 - Los 13: Stahlbauarbeiten
 - ca. 2.300,00 kg Stahlkonstruktion für Überdachung Haupteingang (Träger und Pfetten) liefern und montieren - ca. 1.800,00 kg Stahlstützen für Überdachung Haupteingang liefern und montieren
 - ca. 41,00 lfm Treppen und Podestgeländer liefern und montieren
 - ca. 75,00 m² Quadratrohre aus Edelstahl liefern und montieren
 - Los 18: Leichtmetallbauarbeiten
 - ca. 1 Stück Alu-Glas-Konstruktion Haupteingang WK 2, 7,00 x 2,90 m liefern und montieren
 - ca. 1 Stück Alu-Glas-Konstruktion Windfang, 7,00 x 2,90 m liefern und montieren
 - ca. 2 Stück Alu-Tür-Element WK 2, 1,70 x 2,20 m liefern und montieren
 - ca. 2 Stück Alu-Tür-Element Windfang, 1,70 m x 2,20 m liefern und montieren
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 13/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 45. KW 2007; 18/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 42. KW 2007;
- i) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- j) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- k) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- l) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 13/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 45. KW 2007; 18/65/07/076: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 42. KW 2007;
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
- p) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvorgabe Los /65/07/077: 25.07.2007 13.30;
- q) Sicherheitsleistung: keine
- r) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

Verg. Nr. 04/07/022

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Schülerbeförderung - Fahrten zum und vom Unterricht für Schülerinnen und Schüler Chemnitz
- d) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvorgabe Los /65/07/077: 25.07.2007 13.30;
- e) Sicherheitsleistung: keine
- f) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- g) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- h) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

zer Schulen, 09000 Chemnitz Art und Umfang der Leistung: Los 1: Schülerbeförderung - 09126 Chemnitz - 09119 Chemnitz, Chopinstraße 25, Sprachheilschule "Ernst Busch", Hin- und Rückfahrt, Montag bis Freitag, 20 Schüler; Los 2: Schülerbeförderung - 09224 Chemnitz OT Mittelbach - 09224 Chemnitz OT Grüna, August-Bebel-Straße 7, Baumgartenschule Grüna- Grundschule, Hin- und Rückfahrt, Montag bis Freitag, 8 Schüler Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

- a) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- b) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- c) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 1/40/07/022: Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009; Los 2/40/07/022: Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- e) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- f) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- g) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 1/40/07/022: Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009; Los 2/40/07/022: Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;
- h) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- i) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 1/40/07/022: Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009; Los 2/40/07/022: Beginn: 03.09.2007, Ende: 31.07.2009;
- j) Entscheidungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Digital einsehbar: nein
- k) Sicherheitsleistung: keine
- l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- m) Eignungsnachweise: Gewerbeanmeldung, Nachweis über die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung für das Fahrpersonal, Genehmigungsurkunde für den Verkehr mit Taxi oder Mietwagen oder Protokoll der aktuellen Hauptuntersuchung § 29 StVZO sowie die Begutachtung § 41 BOKraft
- n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.08.2007
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEUR: Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
HAZ
SB-Verlag u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTREIB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 7 vom 1.10.2005



Jahrmarkt rund ums Rathaus

Am 2. Juli besteht von 9 bis 17 Uhr wieder Gelegenheit über den Jahrmarkt am Rathaus zu bummeln.

Alte Batterien – wohin damit?

Zur Frage „Wohin mit den Batterien?“ und zu vielen anderen Themen zur Abfallentsorgung beraten am 23. Juni von 11 bis 16 Uhr und am 26. Juni von 11 bis 18 Uhr in einer gemeinsamen Aktion von Umweltamt und ASR die Mitarbeiter des ASR auf dem Neumarkt. Neben Informationen zur Batterierückgabe werden Tipps und Hinweise zur Abfalltrennung im Haushalt, zu den unterschiedlichen Verwertungswegen von Wertstoffen sowie zu Entsorgungsmöglichkeiten von gefährlichen Abfällen aus privaten Haushalten gegeben.

Schulen mit leistungsfähigen Computern aufgerüstet

weiter von Seite 1

Die Software hat eine einfach zu bedienende Administrations-Oberfläche außerdem werden den Lehrern didaktische Werkzeuge zur Verfügung gestellt, die hilfreich für den Unterricht sind. Auch können die Schüler am PC Klassenarbeiten schreiben, die dann per Mausclick vom Lehrer eingesammelt werden. In Schulungen wurden die Lehrkräfte mit den Möglichkeiten des Systems vertraut gemacht. Jeder Schüler kann Dateien mit anderen austauschen, E-Mails schreiben und empfangen oder von zu Hause aus auf seine Dateien zugreifen und Hausaufgaben erledigen. Selbst experimentierfreudige Schüler oder versehentliche unsachgemäße Bedienung kann keinen Schaden anrichten. SyS-C verhindert eine dauerhafte Veränderung von Einstellungen. Nicht nur die Nutzung der neuen Medien ist für die Lehrer und Schüler mit großer Verlässlichkeit möglich, durch das neu aufgebaute Schulrechenzentrum werden die Lehrenden auch von administrativen Aufgaben entlastet. Denn es wurde eine einheitliche Supportstruktur geschaffen. Jede Schule hat einen Ansprechpartner für Probleme mit der schulischen IT-Technik. Eine Service-Hotline sorgt zusätzlich für Support für die rund 2800 Computer.

Am 21. Juni, 16 Uhr wird das SyS-C-Projekt im Beisein von Bürgermeister Berthold Brehm im BSZ Arthur-Bretschneider-Straße 17 seinen offiziellen Abschluss finden. ● (ck)

Wachstumspreis ging an zwei Chemnitzer Unternehmen

Die Sieger für den Wachstumspreis der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau 2007 sind gekürt: Ausgezeichnet wurden Finzel Hydraulik, Gröna, die MBM GmbH & Co. KG aus St.Egidien, die Chemnitzer 3D-Micromac AG sowie die Sternberg GmbH, Hohenstein-Ernstthal. Für den zum dritten Mal ausgelobten Wachstumspreis der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau waren seit Ende Februar insgesamt 22 Bewerbungen eingegangen.

Als ein hervorragendes Beispiel für unternehmerischen Erfolg zeichnete die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau die Finzel Hydraulik aus Chemnitz aus. Das Traditionsunternehmen beschäftigt in Gröna, Chemnitz und Stollberg 35 Mitarbeiter, davon 6 Auszubildende. Außerdem hat das Unternehmen einen Praktikumsplatz für einen Produktionstechnik-Studenten geschaffen und bildet jährlich mindestens zwei Lehrlinge zum Maschinenbaumechaniker aus. Auch die 3D Micromac AG aus Chem-

nitz zählt zu den Preisträgern und erhielt den Medienpreis des Sachsen Fernsehens und des Kabeljournals Beierfeld. Die Produktpalette des im Jahr 2000 gegründeten Unternehmens reicht von der Entwicklung und Herstellung komplexer Anlagen über die Lieferung von Komponenten für Laseranlagen.

Innerhalb der vergangenen drei Jahre konnte das Unternehmen eine außerordentliche Umsatzsteigerung realisieren, auch die Anzahl der Mitarbeiter stieg kontinuierlich auf heute 38 Beschäftigte. Um aktiv Nachwuchskräfte zu sichern, bietet die 3D Micromac AG, die im Bereich Ultrakurzpuls-Laser-Materialbearbeitung zu den Weltmarktführern gehört, Studenten die Gelegenheit, sich während ihres Praktikums für eine Diplomarbeit im Unternehmen zu qualifizieren. Weiterhin kooperiert die Aktiengesellschaft mit verschiedenen sächsischen Universitäten und Forschungseinrichtungen. ●

Veränderte Verkehrsführung am Knotenpunkt Neefestraße/Südring

Am 22. Juni 2007 vormittags wird die Verkehrsfreigabe der Unterführung Neefestraße erfolgen.

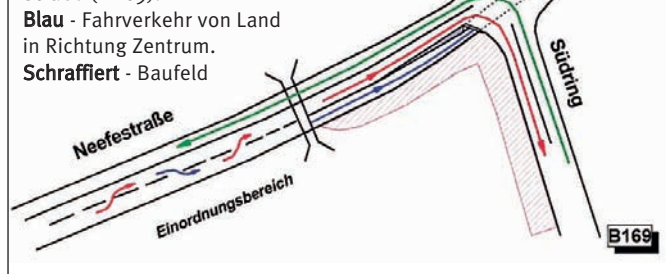
In einer ersten Phase - bis 25. Juni - werden die Fahrzeuge in landwärtiger Richtung zwischen Neubauernweg und der Brücke Stelzendorfer Straße durch den Tunnel geführt.

In diesem Zeitraum finden neben der Unterführung - stadtwärtiger Eingang zum Tunnel auf der Neefestraße - Straßenbauarbeiten statt, die für die folgende Verkehrsführung abgeschlossen sein müssen.

Am 25. Juni - zwischen 10 und 14 Uhr erfolgt die Umlegung des Verkehrs der stadtwärtigen Fahrrichtungen entsprechend nebenstehendem Orientierungsplan. Aus dem Plan ist ersichtlich, dass sich die auf der Neefestraße von Land kommenden Fahrzeugführer, die in Richtung Südring rechts abbiegen wollen, auf den linken Fahrstreifen einord-

Legende:

Grün - Fahrtrichtungen aus der Stadt bzw. vom Südring in landwärtige Richtung.
Rot - Fahrverkehr von Land in Richtung Südring, Stollberger Straße (B 169).
Blau - Fahrverkehr von Land in Richtung Zentrum.
Schraffiert - Baufeld



nen müssen! Der Fahrverkehr wird dann um die Tunneleinfahrt und über den Tunnel zum Südring geführt. Diese recht komplizierte Einordnung wird ab Höhe Ausfahrt „Neefepark“ angezeigt und ist bis Höhe Brücke Stelzendorfer Straße möglich. Der Fahrverkehr in Richtung Zentrum wird durch den Tunnel geführt.

Schwerpunkt der Bautätigkeit in dieser Phase sind Teile der zukünftigen neuen stadtwärtigen Neefestraße bis in den Kreuzungsbereich Südring sowie ab Kreuzung Südring der Ausbau des westlichen Südringabschnittes in Richtung Stollberger Straße. Der Zeitraum für diese Verkehrsführung ist bis Ende August 2007 geplant. ● (tb)

Maliks und Kimbas neues Heim

Fortsetzung von Seite 1



Letzte Arbeiten am Gehege vor dem Einzug der Löwen. Foto: Schmieder

Ein Jahr lang arbeiteten neun Firmen aus Chemnitz und Umgebung am insgesamt 900 Quadratmeter großen Gehege für Kimba und Malik. Finanziert wurde die

250.000 Euro teure Anlage mit städtischen Geldern, Spenden, Schenkungen und nicht zuletzt durch Eigenleistungen der Tierparkmitarbeiter. Entstanden ist

die Anlage auf dem ehemaligen Gelände der Affenanlage im westlichen Teil des Parks. Das Affenhaus (Stallgebäude) wurde wegen erheblicher Baumängel abgebrochen. Affen werden zurzeit im Tropen- und im Krallenäffchenhaus gehalten. Zur neuen Löwenanlage gehören ein großes Freigehege, ein kleineres Absperrgehege, Stallgebäude und ein Strohlager-Holzschuppen. Beide am Stallgebäude angrenzende Außengehege werden über Schieberanlagen mit den Innenräumen verbunden. Besonders besucherfreundlich sind die großen, vier Zentimeter dicken Glasscheiben im Gehegezaun und auch an der Stirnseite des Stallgebäudes. So kann man Kimba und Malik auch mal im Haus beobachten. Architektin Rita Humburg: „Wir haben mit bescheidenen Mitteln eine attraktive Anlage geschaffen. Und dank der unkomplizierten Zusammenarbeit mit den Behörden, sei auch das Einpassen des Unritzbachs in das Gehege gelungen.“ ● (cs)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 26. Juni 2007, 16.30 Uhr, im Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 22. Mai 2007
4. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 4.1 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Solaris Förderzentrum für Umwelt gGmbH Sachsen zur Sanierung der Rakete am Kosmonautenzentrum "Sigmund Jähn"
Vorlagennummer/Einreicher: B- 35/2007
Dezernat 5/Amt 51
- 4.2 Ablehnung von Anträgen zur Förderung von Maßnahmen aus dem "Soziokulturellen Jugendfonds"
Vorlagennummer/Einreicher: B- 175/2007

Dezernat 5/Amt 51

- 4.3 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. zur Erarbeitung der Planungsunterlagen nach HOAI (Phase 1 - 4) für die Sanierung der Außenhaut der Kindertagesstätte Ernst-Enge-Straße 4
Vorlagennummer/Einreicher: B- 196/2007
Dezernat 5/Amt 51
5. Informationsvorlage an den Stadtrat
. Finanzcontrolling per 31.03.2007 einschließlich Abrechnung des 2. HSK
Vorlagennummer/Einreicher: I- 30/2007
Dezernat 2/Amt 20
6. Verschiedenes
7. Bestimmung von 2 Stadtratmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung
Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Aufnahme der „Karlstraße“, Gemarkung Grüna in das Straßen- und Bestandsverzeichnis der Stadt Chemnitz (Az: 66.14.01)

Die auf der Teilfläche des Flurstückes 711/1 verlaufende „Karlstraße“ der Gemarkung Grüna wird nach §§ 53 und 54 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen als Ortsstraße in das Straßen- und Bestandsverzeichnis der Stadt Chemnitz aufgenommen. Ihren Anfangspunkt hat die Straße am „Schachtweg“, ihren Endpunkt am Flurstück 710a und der Gemarkungsgrenze nach Mittelbach. Die Straßenlänge beträgt ca. 455 m; die Fläche umfasst ca. 2.250 m². Geführt wird die „Karlstraße“ nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StraBeVerzVO) vom 04.01.1995.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragung kann innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 13.06.2007

Barbara Ludwig,
Oberbürgermeisterin

Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 28. Juni 2007, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich - vom 3. Mai 2007
4. Beschlussvorlage an den Sozialausschuss
. Investive Förderung an die HeimgGmbH - Kommunalen Anteil gemäß 4.2 der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums (SMS) vom 10. Dezember 2001
Vorlagennummer/Einreicher: B- 169/2007
Dezernat 5/Amt 50

5. Informationsvorlage an den Stadtrat
. Finanzcontrolling per 31.03.2007 einschließlich Abrechnung des 2. HSK
Vorlagennummer/Einreicher: I- 30/2007
Dezernat 2/Amt 20
6. Quartalsberichterstattung zur Aufgabenerfüllung des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes BE: Herr Dr. Monzer, Amtsleiter Amt 53
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses
Lüth, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 91/102 „Gewerbegebiet Chemnitz-Park Röhrsdorf“

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 12.06.2007 Folgendes beschlossen hat: 1. Der Einleitung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 91/102 „Gewerbegebiet Chemnitz-Park Röhrsdorf“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird zugestimmt. Der ca. 5,7 ha große Änderungsbereich umfasst den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 91/102 mit Ausnahme der im Norden an die Gewerbegebiete anschließenden "Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft". Er umfasst die Flurstücke der Gemarkung Röhrsdorf 698, 660/18, 679/16, 679/17, 679/18, 679/19, 679/20, 679/21, 679a, 679b, 679c, 679d, 679e, 679f, 693/9, 693/10, 694/3, 694/5, 694/10, 694/11, 694/12, 694/13, 694/14, 694/17, 694/18, 694/22, 694/23, 694/24, 696/1, 696/2, 697a, 698/1, 698/2, 698b, 698d, 700/1, 700/2, 700/3, 700/4, 700/8, 700/11, 700/14, 700/15, 700/16, 700/17, 701/10, 701/11, 701/12, 701/13, 701/14, 701/15, 701/19, 701/20, 701/21, 706/3, 706/4, 706/7, 706/8, 706/9, 706/11, 706/12, 706/13, 706/14, 706/21, 706/22, 706/24, 706/25, 706/26, 706/27, 706/28, 706/29, 706/30, 706/31, 706/32, 711/3, 711/6, 711/7, 711/8, 711/11, 711/14, 711/15, 711/16, 711/17, 711/18, 711/19, 714/1, 714/3, 714/5, 714/9, 714/10, 714/12, 714/17, 714/2, 714/23, 714/25, 714/26, 714/27, 714/28, 714/29, 714/30, 714b, 714d, 715a, 722/2, 722/3, 722/5, 722/6, 722/7, 722/9, 722/10, 722/12, 722/13, 722/16, 722/18, 722/21, 722/22, 722/23, 722/24, 722/25, 722/27, 722/29, 722/30, 722/31, 722/32, 722/33, 722/34, 722/35, 722/36, 722/37, 722/38, 727/3, 727/5, 727/6, 727/7, 727/9, 727/10, 727/12, 727/13, 727/18, 727/20, 727/21, 727/22, 727/23, 727/24, 727/25, 727/27, 727/30, 727/31, 727/32, 727/33, 727/34, 727/35, 727/36, 727/38, 727/39, 727/41, 727/44, 727/46, 727/48, 727/49, 727/50, 727/51, 727/53, 727/56, 727/57, 727/58, 727/60, 727/61,



Stadt CHEMNITZ

Im Kämmeriamt der Stadtverwaltung Chemnitz ist folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Koordinator/in NKR, HSK

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Projektmanagement/Koordination des Gesamtprojektes Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR) für die Stadt Chemnitz; inhaltliche, finanzielle, technische, organisatorische, personelle und zeitliche Fragen auf Gesamtprojektebene (Führen und Koordination der Projektplanung, Organisation der Projektarbeit, Erarbeiten von Vorlagen, Ansprechpartner/in für Projektleiter/innen, Ämter und Beratungsunternehmen, Koordination von teilprojektübergreifenden Aufträgen sowie Stellungnahmen, Koordination der Haushaltsplanung des Projektbudgets)
- Projektcontrolling (Erstellen des Gesamtstatusberichtes und der Aufgabenübersicht, Prüfung und Abstimmen von Ergebnissen)
- Projektdokumentation und -kommunikation (Erarbeiten von Berichten, Informationen und Artikeln, Koordination von Erfahrungsaustauschen, Aktenführung und Ablage)
- Haushaltssicherungskonzept (HSK) entsprechend dem Erfordernis der Haushaltslage

Das Aufgabengebiet erfordert:

- umfangreiche Kenntnisse im Kommunalrecht
- umfangreiche Kenntnisse im Haushalts- und Kasernenrecht
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- sichere Anwendung der Standardsoftware
- exakte und gewissenhafte Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe, sehr guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck, Verhandlungsgeschick

Erforderliche Qualifikation:
Dipl./Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Dipl. /Betriebswirt/in (FH)
Die Stelle ist bewertet mit der Vergütungsgruppe IVa BAT-O. Dies entspricht der Entgeltgruppe 10 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.
Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 2 Wochen unter Angabe der Kennziffer 577/20 erbeten an die Stadtverwaltung Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz. (Auskunft erteilt Frau Weiße, ☎ 0371 488-1164)

Das

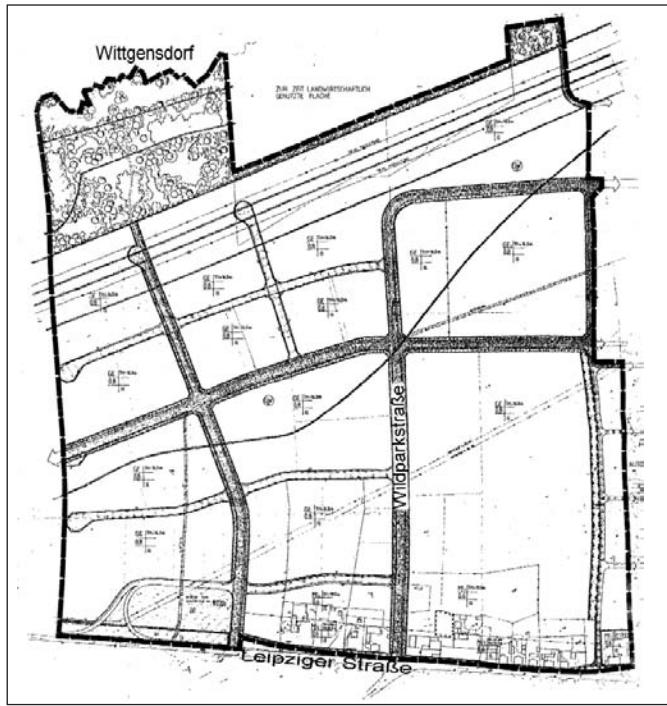


Amtsblatt

wöchentlich

aktuell

informativ.



727/62, 727/63, 727/64, 727/65, 727/66, 727/67, 731/24 sowie anteilig

639/27, 684/26, 684/27, 693/3, 701/4, 704, 723, 731/23.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ist aus dem abgebildeten Lageplan (Anlage 3) eindeutig erkennbar. Planungsziel: Änderung der Festsetzungen in den Gewerbegebieten und Mischgebieten hinsichtlich der Zulässigkeit von Einzelhandelsnutzungen.

2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen, weil durch die Planänderung die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

Chemnitz, den 13.06.2007

Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin

Filmworkshop für Jugendliche



Das Sächsisch-Bayerische Städtenetz und die Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanäle (SAEK) veranstalten für Jugendliche einen Filmworkshop in der Zeit vom 3. bis 11. August 2007.

Euch erwartet:

- Einführungskurs Filmtechnik in Chemnitz bzw. Plauen
- Praktische Erstellung eines Filmbeitrages in kleinen Projektteams (Drehbucherstellung, Filmaufnahmen in den Städten des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes und technische Aufbereitung zu einem sendefähigen Beitrag)

Ihr bekommt:

- 8 Übernachtungen in Jugendherbergen (mit Frühstück und Abendbrot)
- Fachliche Betreuung durch geschulte Mitarbeiter vor Ort
- Kostenlose Bereitstellung von Filmtechnik
- Fahrten zu den Veranstaltungsorten

Wir setzen voraus:

- Alter zwischen 15 und 18 Jahren
- Interesse am Umgang mit Filmtechnik
- Entrichtung einer Teilnahmegebühr von 80 EUR
- An- und Abreise auf eigene Kosten

Informationen und Anmeldung:

Antworten auf Fragen gibt es auf unserer Homepage: www.saechsisch-bayerisches-staedtenetz.de oder ruft bei unserem Projektmanagement, Herrn Schofenberg, ☎ (0351) 2105-134 an. Anmelden könnt Ihr euch bis spätestens 30.06.2007 unter folgender Adresse: KES Kommunalentwicklung Sachsen GmbH Am Waldschlösschen 4 01099 Dresden Eine kurze Bewerbung mit Namen und Adresse sollte nicht fehlen.

Moderne trifft Erbe: Tag der Architektur 2007

Moderne trifft Erbe - das sind 90 Objekte in Sachsen, die am 23. und 24. Juni zum Tag der Architektur 2007 im Freistaat ihre Türen für Besichtigungen öffnen.

Der Tag der Architektur versteht sich als Plattform für sächsische Kommunen, Regionen, Verwaltungen und Unternehmen, um Architekturqualität, städtebauliche Entwicklungen und Perspektiven in den Mittelpunkt der öffentlichen Debatte zu stellen und Architektur als Wirtschaftsfaktor zu verstehen.

Mit ihrem Programm Moderne trifft Erbe geben die Mitglieder der Architektenkammern und ihre Bauherren einem interessierten Publikum die

Möglichkeit, Architektur in ihrer unmittelbaren Umgebung zu besichtigen und gemeinsam über Leistungsfähigkeit, Kreativität und soziale Verantwortung zu sprechen.

„Jährlich wachsende Besucherzahlen, deutschlandweit im sechsstelligen Bereich, zeugen vom öffentlichen Interesse und gestiegener Akzeptanz für das Thema Baukultur und Architektur. Ein Grund, warum die Architektenkammer Sachsen weiterdenkt,“ so Geschäftsführer Olaf Doehler.

„Geplant ist für das Jahr 2008 der Architektur Sommer Sachsen, eine Veranstaltungsreihe, die sich vom Tag der Architektur am letzten Juniwo-

chenende bis zum Tag des offenen Denkmals im September spannen wird. Nach dem Tag der Architektur ist vor dem Tag der Architektur, wir haben ein fantastisches Potenzial zeitgenössischen Bauens in Sachsen und wir haben ein aufgeschlossenes Publikum.“ Seine Premiere erlebte der Tag der Architektur 1994 in Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen.

Um seine Wahrnehmung auf nationaler Ebene zu stärken, gibt es seit 2002 einen Bundesauftrag, der in diesem Jahr das Ozeaneum, den Erweiterungsbau des Meereskundemuseums in Stralsund in den Mittelpunkt stellt. ● (red.)

Veranstaltungen, Objektbesichtigungen in Chemnitz

23. Juni, 10 - 12 Uhr
Ausstellung des Arbeitskreises „Neue Wohnformen“ sowie allgemeine Informationen zum Berufsstand der Architekten. Architektenkammer Sachsen, Kammerbüro Chemnitz, An der Markthalle 4, 09111 Chemnitz

23. Juni, 10 Uhr
Objektbesichtigungen
Sächsisches Rehabilitationszentrum (SRZ) für Blinde und Sehbehinderte
Flemmingstraße 8, 09116 Chemnitz

23. Juni, 9-14 Uhr Führung: alle 20 min.
Neubau Physikinstitut mit Reinraum der TU Chemnitz

Architekturbüro Rohdecan Architekten GmbH

Der Neubau des Physikinstituts mit Reinraum wird Ende 2007 auf dem Campus der TU Chemnitz fertig ge-



Ein Neubau, ganz auf die besonderen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt: die Blindenschule in Chemnitz.

stellt. Präsentiert wird das virtuelle 4D-Gebäudemodell in der Cave des Virtual Reality Centers der TU Chemnitz. Durch die 5-Seiten-Stereo-Projektion entsteht der Eindruck, man befinde sich im Gebäude selbst. Es werden virtuelle Führungen von 20

min. Dauer angeboten. Der Besucher kann sich per 4D-Maus frei im Virtuellen Raum bewegen.

TU C, Reichenhainer Str. 70, Halle E, 09107 Chemnitz

23. Juni, 10.30 Uhr Bürogebäude TKI
Curiestraße 19, 09117 Chemnitz

Exkursion zur Sumpfwiese Heinersdorf

Unter dem Thema „Die Flussaue der Chemnitz - ein europäisches Schutzgebiet“ führt Bernd Irscher vom Umweltamt, durch die Sumpfwiese Heinersdorf und das Gebiet der Heinersdorfer Teiche und erläutert naturkundliche Besonderheiten. Termin: Dienstag, 26. Juni 2007, Treffpunkt: 17 Uhr Buswendeschleife Draisendorf. Witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Alle Naturschutz Helfer und naturinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen. ●



Brühl 40 - ein Projekt der Agentur „StadtWohnen Chemnitz“

Die Agentur hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinschaftlich orientierte Wohnprojekte zu unterstützen und dabei vermittelnd und beratend tätig zu werden. Für verschiedene Gebäude sind bereits Interessenten vorhanden. In Zukunft will die Agentur nun regelmäßig Projekte im Amtsblatt vorstellen.

Der Brühl, mitten im Zentrum der Stadt Chemnitz, hat bei den Chemnitzern einen hohen Stellenwert. Der hohe Leerstand wird mit Besorgnis gesehen und eine Wiederbelebung des Brühl-Boulevard gewünscht. Die Stadt hat deshalb private Eigentümer angesprochen, verschiedene Objekte für die Vermittlung über die Agentur „StadtWohnen Chemnitz“ zur Verfügung zu stellen. Ein Objekt ist der Brühl 40. Für das Wohngebäude gibt es bereits eine Gruppe von jungen Leuten, die ein Zusammenleben in Gemeinschaft realisieren will. Dabei sind sowohl der Teilerwerb als Eigentumswohnungen als auch das Wohnen zur Miete in der Diskussion. Das Objekt befindet sich direkt am Brühlboulevard, verfügt mit seinem Hinterhaus über ca. 900 m² Wohnfläche. Dabei können

Wohnungen von 50 bis 150 m², diese auch als Maisonettewohnungen, konzipiert werden. Im Erdgeschoss befinden sich die Räume einer ehemaligen Gaststätte, die auch als Laden oder Atelier zur Verfügung stehen kann. Für den Brühl 40 werden weitere Interessenten, junge Paare und Familien, gesucht. Für alle Interessenten besteht die Möglichkeit die eigene Wohnung unter fachmännischer Betreuung von Architekten von Beginn an mitzuplanen.

Zur Kostensenkung sind bei der Realisierung auch Eigenleistungen einbringbar. Die Agentur unterstützt die bestehende Nutzergruppe und hofft auf weitere Interessenten.

Melden können Sie sich bei Frau Senftleben Tel. 0341/9609080 oder nutzen Sie die

Beraterstage der Agentur jeweils dienstags von 14 - 18 Uhr in der Müllerstr. 16 (zwischen Zöllnerplatz und Wilhelm-Külz-Platz).

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Internetseite www.stadtwohnen-chemnitz.de.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/07/065

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89,
09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591,
Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Haus 1
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Hohe Straße 25, 09112 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/065
- e) Art und Umfang der Leistungen: Los 10: Gussasphaltarbeiten
- 640 m² Abdeckplatte, 13 mm
 - 530 m² Hartschaumdämmplatte, 30 mm
 - 170 m² Hartschaumdämmplatte, 40 mm
 - 780 m² Perlite Dämmplatte, 25 mm
 - 1.400 m² Trittschalldämmplatte, 30 mm
 - 2.780 m² Gussasphalt, 30 mm
- Los 11 a: Schlosserarbeiten

- 77 m Treppengeländer innen, EST, Füllstäbe
 - 6 Stück Absturzsicherung für Fenster, Füllstäbe
 - 4 Stück Absturzsicherung, Glasfüllung
 - 8 m² VSG Glasfüllung, rahmenlos
 - 65 m Handlaufnische, Stahlblech U 260/135/5 mm
 - 345 m Holzhandlauf für Geländer und Wandbefestigung
 - 40 Stück historische Handlaufstützen, Nachbildung
 - 23 m Treppengeländer außen, EST, Füllstäbe
 - 1 Stück Geschosstreppe aus Stahl, 17 Stg.
 - 12 m Geländer Dachterrasse, Stahl, verzinkt
 - 25 m Fassadenrost als Sonnenschutz, Kragarme, Alulamellen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei loseweiser Vergabe: 10/65/07/065; Beginn: 36.KW 2007, Ende: 48.KW 2007; 11a/65/07/065; Beginn: 40.KW 2007, Ende: 51.KW 2007;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.06.2007, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 10/65/07/065: 10,00 EUR; 11a/65/07/065: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 05.07.2007
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00

- Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/065 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 24.07.2007, Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 10/65/07/065: 24.07.2007 11.30 Uhr; Los 11a/65/07/065: 24.07.2007 13.30 Uhr;

- p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a, b, f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.08.2007
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Barthel Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 6585, Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/07/064

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str.
89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591,
Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sportforum Chemnitz, Erneuerung der Haupttrinkwasserleitung

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:
Vergabe-Nr.: 65/07/064

e) Art und Umfang der Leistungen: Erneuerung der Haupttrinkwasserleitung Entwässerungskanalarbeiten: - 600 m³ Rohrgrabenaushub für Rohrleitungen bis 1,75 m tief - 3 St. Rückbau von Althydranten Straßen, Wege, Plätze:

- 350 m² bitumengebundene Befestigungen aufbrechen und aufnehmen - 650 m Betonfahrbahn schneiden - 350 m² Feinplanie herstellen - 350 m² Frostschuttschicht im Bereich des Grabens herstellen - 400 m² bituminöse Tragschicht einbauen - 400 m² Asphaltbeton als Deckschicht herstellen Technische Ausrüstung: - 248 m Druckrohr DN 150 aus duktilem Gusseisen liefern und verlegen einschl. Verbindungsstücke - 3 St. Unterflurhydranten DN 80 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/07/064; Beginn: 36. KW 2007, Ende: 40. KW 2007;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.06.2007, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/07/064: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 05.07.2007 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/064 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 24.07.2007, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6099, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/07/064: 24.07.2007 11.00;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.09.2007

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Frau Bauer Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Telefon: 0371/488 6549; Fax: 0371/488 6591

Verg. Nr. 66/07/186

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):

Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6643, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ersatzneubau der Brücke über den Flutgraben im Wasserwerkspark in Chemnitz

d) Ort der Ausführung: 09125 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

ca. 15 m Wurzelvorhang
ca. 16 m³ Oberboden abtragen und andecken
ca. 15 m³ Boden bzw. Fels lösen
ca. 40 m³ Baugrube ausheben
ca. 50 m² Baugrubenverbau
ca. 40 m³ Baugrundersatz herstellen
ca. 85 m³ Boden zum Verfüllen
ca. 10 m² Dränschicht
ca. 65 m² Ungebundene Deckschicht
ca. 40 m² Kornfilter herstellen
ca. 40 m² Wasserbaupfister
ca. 0,9 t Stahlkonstruktion
ca. 10 m Holzgeländer
ca. 12 m² Holzbohlenbelag
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/07/186; Beginn: 03.09.2007, Ende: 30.11.2007;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.06.2007, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/07/186: 24,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 28.6.2007 Abholung/Versand: ab 05.07.2007

Anschrift: Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination Submissionsstelle Annaberger Straße 89-93 09120 Chemnitz Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1,66/07/186

k) Einreichungsfrist: 19.07.2007, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/07/186: 19.07.2007 11.30;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen, gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.08.2007

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303 Auskünfte erteilt: Frau Krause, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6643, Fax 488-6694;



Öffentliche Ausschreibungen

- Verg. Nr. 66/07/149
- a) Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6629, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Neubau Nicolaimühlgässchen zwischen Straße Chemnitz, Nicolaimühlgässchen, 09112 Chemnitz
- d) Bauteil o: Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung
- Bauteil 01: im Auftrag Stadt Chemnitz, Tiefbauamt ca. 330 m Sickerrohrleitung herstellen ca. 870 m3 Frostschuttschicht herstellen ca. 990 m2 Asphalttragschicht herstellen ca. 990 m2 Asphaltbelag herstellen ca. 623 m2 Splittmastixasphalt herstellen ca. 500 m2 Asphaltbeton herstellen ca. 375 m2 Betonstein/Ökofloster herstellen ca. 450 m2 Gehwegplatten aus Beton herstellen ca. 18 m Steinzeugrohr DN 200 herstellen ca. 35 m Steinzeugrohr DN 250 herstellen 5 St Entwässerungsschächte DN 1000 herstellen ca. 445 m Signalkabel verlegen und anschließen 3 St Parkscheinautomaten mit Solarstromversorgung
- 3 St Sitzbänke liefern und aufstellen
- Bauteil 02: Beleuchtung- im Auftrag SWC AG ca. 30 m3 Kabelgraben herstellen ca. 128 m Kabelschutzrohr PE-HD DN 110 1-rohrig verlegen ca. 150 m Kabelschutzrohr PE-HD DN 110 2-rohrig verlegen
- 4 St Fundamente für Stahlmasten KLM 7,0 m herstellen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- g) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/07/149: Beginn: 03.09.2007, Ende: 30.04.2008;
- Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096
- Anforderung der Vergingungsunterlagen: Bis: 28.06.2007, Digital einsehbar: nein
- Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/07/149: 30,00 EUR;
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab 05.07.2007
- Anschrift: Stadt Chemnitz
- Amt für Baukoordination, Submissionsstelle Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
- Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
- Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck: 2150130.166/07/149
- k) Einreichungsfrist: 19.07.2007, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/07/149: 19.07.2007 11.00;
- p) 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprüchebürgschaft
- q) gem. Vergingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben

- auf Verlangen zu machen, gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis FVOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).
- t) 22.08.2007
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
- Auskunft erteilt: für BT 01: Frau Zimmer, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6629, Fax 488-6694; für BT 02: Herr Brunner, SWC AG, Tel. 0371/525-4348, Fax 525-4145;

- Verg. Nr. 65/07/099
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sportforum Chemnitz, Schwimmstadion, Sanierung Sozialgebäude
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/099
- e) Art und Umfang der Leistungen: Elektroarbeiten: - Sicherheitsbeleuchtungsanlage an vorhandenes Leitungsnetz montieren - ca. 85 St. Sicherheitsleuchten (Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten). - 1 St. Zentralbatterieanlage Mischlichtbetrieb mit 10 Stromkreisen - 1 St. Elektroverteilung erweitern - Errichtung von Trockenbauabtrennung F90 mit Tür /30 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/07/099: Beginn: 36. KW 2007, Ende: 48. KW 2007;
- i) Vergingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Vergingungsunterlagen: Bis: 28.06.2007, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Vergingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/07/099: 12,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 05.07.2007/Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

- Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck: 2150130.1 Verg.-Nr. 65/07/099 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 26.07.2007, 13.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6099, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/07/099: 26.07.2007 13.30;
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.08.2007
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Herr Pölkner Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 7617; Fax: 0371/488 6591

- Verg. Nr. 65/07/089
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Wasserschlöss Klaffenbach, Haus 9 (Technikgebäude)
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Wasserschlössweg 6, 09123 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/089
- e) Art und Umfang der Leistungen: Los: Dacharbeiten - 120 m2 Dachbahn, Dämmung, Dachabdichtung, Durchwurzelungsschicht, Schutzvlies und Nutschicht aufnehmen - 120 m2 Bepflanzung aufnehmen - 85 m Verblechungen aufnehmen - 230 m2 Dämmung, Dicke 120 mm - je ca. 230 m2 Unterlagsbahn, Oberbelagsbahn, Trenn- und Gleitfolie - ca. 165 m2 Kiesschüttung - ca. 65 m2 Betonplatten - 2 St. Gitterrostpodeste - 2 St. Linienentwässerung - 2 St. Dachgullys - 5 m Rohr - 65 m Kappelsteine - 45 m Wandanschlusskehleblech - 2 St. Kernbohrungen - 17 m2 Putzausbesserung - Montage Blitzschutz
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/07/089: Beginn: 37. KW 2007, Ende: 40. KW 2007;

- Vergingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Vergingungsunterlagen: Bis: 28.06.2007, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Vergingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/07/089: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 05.07.2007
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
- Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck: 2150130.1 Verg.-Nr. 65/07/089 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 26.07.2007, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/07/089: 26.07.2007 11.00;
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen :gemäß Vergingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate), Haftpflichtversicherungsnachweis
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.08.2007
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Frau Reichelt-Georgi, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 7603, Fax: 0371/488 6591

- Verg. Nr. 65/07/081
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Grüna
- d) Ort der Ausführung: Wehrgasse 1a, 09224 Chemnitz/OT Grüna
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/081

- Art und Umfang der Leistungen: Los 17: Abbrucharbeiten - 1.380 m3 Abbruch Funktionsgebäude und Fahrzeughalle - 64 m3 Fundamentabbrüche - 1 Stück Fäkaliengrube entleeren und reinigen - 355 m3 Baugrube verfüllen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /17/65/07/081: Beginn: 38. KW 2007, Ende: 41. KW 2007;
- i) Vergingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Vergingungsunterlagen: Bis: 28.06.2007, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Vergingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 17/65/07/081: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 05.07.2007
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
- Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck: 2150130.1 Verg.-Nr. 65/07/081 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 25.07.2007, 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /17/65/07/081: 25.07.2007 14.00;
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.08.2007
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Herr Eccarius Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 0371/488 6588; Fax: 0371/488 6591